



Eva-Maria Reuter

Der Unternehmenskaufvertrag als Vertrag zu Gunsten der Arbeitnehmer

Unter besonderer Berücksichtigung
von tariflichen Bezugnahmeklauseln

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	11
------------------	----

ERSTES KAPITEL

Allgemeines zum Unternehmenskauf	13
A. Arten des Unternehmenskaufvertrags	13
B. Form des Unternehmenskaufvertrags	13
C. Rolle der Arbeitnehmerschaft bei der Übertragung eines Unternehmens ..	14
D. § 613a BGB	15
I. Anwendungsvoraussetzungen des § 613a BGB	16
1. Übergang eines Betriebs und Betriebsteils	16
2. Wechsel des Inhabers durch Rechtsgeschäft	18
II. Rechtsfolgen des § 613a BGB	19
1. Eintritt des Erwerbers in die bestehenden Arbeitsverhältnisse	19
2. Haftung und Kündigungsverbot	20
E. Beteiligung/Einflussnahme der Arbeitnehmer bezüglich der	
Veräußerung	21
I. Individuelle Beteiligung/Einflussnahme durch die Ausübung des	
Widerspruchsrechts	21
1. Die Unterrichtsverpflichtung	22
2. Formelle Voraussetzungen des Widerspruchs	24
3. Einflussnahme des einzelnen Arbeitnehmers durch Widerspruchs-	
recht	24
a) Widerspruch und Kündigungsgefahr	25
b) Sozialauswahl und Widerspruchsgründe	26
aa) Meinungsstand	26
bb) Stellungnahme	27
4. Zwischenergebnis	31
II. Kollektive Beteiligung/Einflussnahme der Arbeitnehmer bezüglich	
der Veräußerung	32
1. Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses bzw. des Betriebsrats,	
§ 106 BetrVG	33
a) Rechtzeitige Unterrichtung	35
b) Umfassende Unterrichtung unter Vorlage der erforderlichen	
Unterlagen	40
2. Unterrichtung des Betriebsrats beim Unternehmenskauf gemäß	
§ 80 II BetrVG	43
3. Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei einer Betriebsänderung,	
§§ 111 ff. BetrVG	44

a) Anwendungsbereich der §§ 111 ff. BetrVG	44
aa) Mindestarbeitnehmerzahl und Bestehen eines Betriebsrats	44
bb) Betriebsänderung	45
(1) Unternehmens- und Unternehmensteilübertragung als Betriebsänderung	45
(2) Betriebsübergang als Betriebsänderung	46
(3) Betriebsteilübergang als Betriebsänderung	46
(4) Zwischenergebnis	47
b) Unterrichts- und Beratungsanspruch des Betriebsrats	47
c) Mitwirkungsanspruch bezüglich eines Interessenausgleichs	49
d) Mitbestimmungsanspruch bezüglich eines Sozialplans	51
e) Folgen bei Nichtbeachtung der Beteiligungsrechte gemäß §§ 111 ff. BetrVG	53
(1) Darstellung des Meinungsstands	54
(2) Stellungnahme	55
4. Beteiligung des Betriebsrates aufgrund der RL 2002/14/EG	57
a) Anwendungsbereich der RL 2002/14/EG	57
aa) Teilbetriebsübergang und RL 2002/14/EG	58
bb) Unternehmens- bzw. Betriebsübergang und RL 2002/14/EG	59
b) Umsetzung bzw. richtlinienkonforme Auslegung der RL 2002/14/EG	61
aa) Betriebsteilübergang und richtlinienkonforme Auslegung	61
bb) Betriebsübergang und richtlinienkonforme Auslegung	62
5. Zwischenergebnis/Fazit	64
6. Kollektive Ausübung des Widerspruchs	66
a) Zulässigkeit eines kollektiven Widerspruchs	67
aa) Meinungsstand	68
bb) Stellungnahme	69
b) Einflussnahme der Arbeitnehmer durch kollektiven Widerspruch	72

ZWEITES KAPITEL

Der Unternehmenskaufvertrag als Vertrag zu Gunsten der Belegschaft	74
A. Feststellungen zu Gunsten der Arbeitnehmer als Gesamtzusage	74
B. Feststellungen zu Gunsten der Arbeitnehmer als Regelungsabrede	74
C. Feststellungen zu Gunsten der Arbeitnehmer als Vertrag zu Gunsten Dritter	75
I. Allgemeines zum Vertrag zu Gunsten Dritter	75
II. Rechtsbeziehungen beim Vertrag zu Gunsten Dritter	76
1. Deckungsverhältnis	77
2. Valuta- oder Zuwendungsverhältnis	77
3. Vollzugsverhältnis	78

III. Abgrenzung des Vertrags zu Gunsten Dritter von anderen Drei- Personenvertragsverhältnissen	78
1. Unternehmenskaufvertrag als Vertrag mit Schutzwirkung zu.....	78
Gunsten Dritter?	78
2. Unternehmenskaufvertrag als unechter oder als echter Vertrag zu Gunsten Dritter?	79
IV. Begünstigter Personenkreis des Vertrags zu Gunsten Dritter	84
V. Gegenstand der Drittbegünstigung im Unternehmenskaufvertrag.....	85
VI. Anspruch des Arbeitnehmers auf Offenlegung des Unternehmenskaufvertrags.....	87
VII. Zwischenergebnis	89

DRITTES KAPITEL

Tarifvertrag und arbeitsvertragliche Bezugnahme

vor und nach der Unternehmensübertragung	90
A. Normativ wirkender Tarifvertrag vor der Unternehmensübertragung.....	90
I. Zustandekommen und Formerfordernisse des Tarifvertrags	90
II. Anwendungsvoraussetzungen des Tarifvertrags	91
1. Kongruente Tarifbindung.....	91
2. Geltungsbereich.....	92
III. Die Wirkung der tariflichen Normen	93
B. Arbeitsvertragliche Bezugnahme vor der Unternehmensübertragung.....	94
I. Formerfordernisse der arbeitsvertraglichen Bezugnahme	94
II. Erscheinungsformen der arbeitsvertraglichen Bezugnahme	95
1. Statische Bezugnahme	95
2. Kleine dynamische Bezugnahme	96
3. Große dynamische Bezugnahme.....	96
III. Auslegung der arbeitsvertraglichen Bezugnahme.....	97
1. Die dynamische Bezugnahme	98
a) Dynamische Bezugnahme als Gleichstellungsabrede	98
b) Bezugnahme als Festschreibung der Arbeitsbedingungen	100
c) Stellungnahme.....	102
aa) Dynamische Bezugnahme bei tarifgebundenem Arbeitgeber	103
bb) Dynamische Bezugnahme bei nicht tarifgebundenem Arbeitgeber.....	107
cc) Zwischenergebnis.....	108
2. Statische Bezugnahme Klausel	109
a) Statische Bezugnahme bei tarifgebundenem Arbeitgeber.....	109
b) Statische Bezugnahme bei nicht tarifgebundenem Arbeitgeber...	110
C. Normativ wirkender Tarifvertrag nach der Unternehmensübertragung...	111
I. Veräußerer ist tarifgebunden, Erwerber nicht.....	111
II. Veräußerer und Erwerber tarifgebunden	113

1. Identische Verbandszugehörigkeit	114
2. Unterschiedliche Verbandszugehörigkeit	114
a) Meinungsstand	115
b) Stellungnahme	117
III. Veräußerer an Firmentarifvertrag, Erwerber an Verbandstarifvertrag gebunden	119
IV. Zwischenergebnis	119
D. Arbeitsvertragliche Bezugnahme nach der Unternehmensübertragung ..	119
I. Vereinbarkeit der Rechtsprechung des BAG mit dem Gemeinschaftsrecht	120
II. Verwirklichung des Widerspieglungs- und Gleichstellungszwecks anhand einzelner Fallkonstellationen	123
1. Identische Tarifbindung von Erwerber und Veräußerer	124
a) Kleine dynamische Bezugnahme	124
b) Große dynamische Bezugnahme	124
2. Unterschiedliche Tarifbindung von Erwerber und Veräußerer, aber identische Gewerkschaft	125
a) Kleine dynamische Bezugnahme	125
b) Große dynamische Bezugnahme	127
3. Unterschiedliche Tarifbindung von Erwerber und Veräußerer	127
a) Kleine dynamische Bezugnahme	128
b) Große dynamische Bezugnahme	129
4. Veräußerer tarifgebunden, Erwerber nicht	130
a) Kleine dynamische Bezugnahme	130
b) Große dynamische Bezugnahme	131
5. Veräußerer und Erwerber nicht tarifgebunden	131
6. Veräußerer nicht tarifgebunden, Erwerber tarifgebunden	132
7. Zwischenergebnis	133

VIERTES KAPITEL

Die Bezugnahme Klausel in einem Unternehmenskaufvertrag	135
A. Allgemeines zu einer tariflichen Bezugnahme in einem Unternehmenskaufvertrag	135
B. Unternehmenskaufvertragliche Bezugnahme als Vertrag zu Gunsten Dritter oder als Vertrag zu Lasten Dritter	137
I. Veräußerer und Erwerber tarifgebunden	138
1. Unterschiedliche Tarifbindung von Veräußerer und Erwerber	138
a) Statische Bezugnahme auf Erwerbertarifvertrag	139
aa) Vergleich der tariflichen Regelungen des Erwerbers- und Veräußerertarifvertrags	141
(1) Beurteilung nach dem Sachgruppenvergleich	143
(2) Beurteilung nach einem Einzelvergleich	145

(3) Beurteilung nach einem Gesamtvergleich	145
bb) Zwischenergebnis	148
b) Dynamische Bezugnahme auf Erwerbertarifvertrag	148
c) Statische Bezugnahme auf Veräußerertarifvertrag	153
d) Dynamische Bezugnahme auf Veräußerertarifvertrag	154
2. Unterschiedliche Tarifbindung von Veräußerer und Erwerber, aber identische Gewerkschaft	161
a) Statische Bezugnahme auf Erwerbertarifvertrag	161
b) Dynamische Bezugnahme auf Erwerbertarifvertrag	163
c) Statische Bezugnahme auf Veräußerertarifvertrag	164
d) Dynamische Bezugnahme auf Veräußerertarifvertrag	166
3. Identische Tarifbindung von Veräußerer und Erwerber	168
a) Statische Bezugnahme auf Erwerber- bzw. Veräußerer- tarifvertrag	168
b) Dynamische Bezugnahme auf Erwerber- bzw. Veräußerertarifvertrag	170
II. Veräußerer tarifgebunden, Erwerber nicht tarifgebunden	171
1. Geltung unterschiedlicher Tarifverträge bei Veräußerer und Erwerber	171
a) Statische Bezugnahme auf Erwerbertarifvertrag	171
b) Dynamische Bezugnahme auf Erwerbertarifvertrag	173
c) Statische Bezugnahme auf Veräußerertarifvertrag	175
d) Dynamische Bezugnahme auf Veräußerertarifvertrag	176
2. Geltung identischer Tarifverträge bei Veräußerer und Erwerber	178
a) Statische Bezugnahme auf Veräußerer- bzw. Erwerbertarif- vertrag	178
b) Dynamische Bezugnahme auf Veräußerer- bzw. Erwerbertarifvertrag	180
III. Veräußerer nicht tarifgebunden, Erwerber tarifgebunden	182
IV. Veräußerer und Erwerber nicht tarifgebunden	182
V. Tarifvertrag findet vor der Übertragung keine Anwendung	183

FÜNFTE KAPITEL

Beschränkungs- und Beseitigungsmöglichkeiten der Bezugnahme	184
A. Beschränkung der Tarifiedynamik im Vorfeld	184
B. Nachträgliche Beseitigungsmöglichkeiten der Tarifiedynamik	185
I. Beseitigung der Tarifiedynamik im Wege eines Änderungsvertrags	186
II. Beseitigung der Tarifiedynamik im Wege der Anfechtung	187
III. Beseitigung der Tarifiedynamik im Wege des Wegfalls der Geschäftsgrundlage	190
IV. Beseitigung der Tarifiedynamik mit Hilfe einer Änderungs- kündigung	191

1. Allgemeines zur Änderungskündigung.....	191
2. Änderungskündigung zur Beseitigung der Tarifiedynamik außerhalb des KSchG	192
3. Änderungskündigung zur Beseitigung der Tarifiedynamik nach dem KSchG	192
a) Der Begriff des betrieblichen Erfordernisses	194
b) Die unternehmerische Entscheidung	194
c) Dringlichkeit	195
d) Zumutbarkeit des Änderungsangebots	196
4. Erfordernis einer Massenänderungskündigung	196
5. Tarifiedynamik und die Änderungskündigung zur Entgelt- reduzierung.....	197
a) Zulässigkeit einer Änderungskündigung zur Entgeltabsenkung nach dem BAG und einem Teil der Literatur	198
b) Kritische Literaturstimmen zur Rechtsprechung des BAG	200
c) Stellungnahme.....	201
V. Vertragsrechtliches Entdynamisierungsrecht der Bezugnahme	208
VI. Zwischenergebnis.....	209
SECHSTES KAPITEL	
Zusammenfassung/ Ergebnisse	210
Literaturverzeichnis.....	218